

## Wassermanagement



„Ohne Wasser gibt es kein Leben.  
Wasser ist ein kostbares, für  
die Natur und den Menschen  
unentbehrliches Gut.“

*Europäische Wasser-Charta  
Straßburg 1968*



Zunehmende Industrialisierung, Intensivierung der Landwirtschaft, Bevölkerungswachstum und Klimawandel führen in immer mehr Regionen der Welt zu einem Mangel an Trink- und Brauchwasser.

Die Politik reagiert. In den UN-Nachhaltigkeitszielen ist das Thema Wasser stark verankert. Dem Zusammenhang mit dem Klimawandel wird durch kombinierte Klima-Wasser-Projekte und eine stärkere Berücksichtigung bei internationalen Klimaverhandlungen Rechnung getragen. Konkrete Maßnahmen in der nationalen Politik und Gesetzgebung werden gefordert. Unternehmen sehen ihre Lizenzen zur Trinkwasserentnahme in Gefahr.

Wasserknappheit oder Überschwemmungen, höhere Anforderungen an die Abwasserbehandlung und bei der Berücksichtigung in der gesamten Wertschöpfungskette eines Produkts stellen auch europäische Unternehmen vor die Herausforderungen, die Risiken und Chancen neu zu bewerten und Strategien anzupassen.

FutureCamp unterstützt Unternehmen bei der Erarbeitung eines nachhaltigen Wassermanagements.

### Unternehmerisches Wassermanagement

- Inventarisierung entlang der Wertschöpfungskette, z. B. durch Bestimmung des Wasserfußabdrucks Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Produkte
- Abschätzung von Wasserrisiken und Chancen für Ihre Produktion, den Markt und die verschiedenen Anspruchsgruppen
- Herausarbeiten von Schwerpunkten und Definition von Zielen
- Erarbeitung u. Durchführung interner Maßnahmen zur Risikominimierung
- Entwicklung und Umsetzung von Projekten außerhalb des Unternehmens, z. B. zur Förderung des Wasserökosystems im Einzugsgebiet, Analyse und Konzeption neuer Produkte & Geschäftsfelder

### Vorteile für Ihr Unternehmen

- Risiken frühzeitig erkennen und minimieren
- Prozess-Strukturen in Bezug auf Wasser optimieren und Kosten senken
- Umweltauswirkungen verstehen und entgegenwirken
- Neue Marktzugänge identifizieren und Vermarktungschancen erhöhen
- Informationen und Analysen für Ihre Berichterstattung und Nachweispflichten einer Zertifizierung nutzen
- Attraktivität Ihres Unternehmens und Ihrer Produkte für Investoren und Abnehmer erhöhen





Der nachhaltige Umgang mit der Ressource Wasser steht im Mittelpunkt einer unternehmerischen Wassermanagement-Strategie.

## Unsere Leistungen

### Inventarisierung der Ressource Wasser im Unternehmen

- Analyse der Wertschöpfungskette
- Erheben und Sammeln von Daten und Informationen über Wasserverbrauch, -verfügbarkeit und -nutzung
- Ermitteln des direkten und indirekten Wasserfußabdrucks für das Unternehmen bzw. für einzelne Produkte

### Risikobewertung und Chancenabschätzung

- Bewerten des Wasserfußabdrucks im Hinblick auf Nachhaltigkeit (Ökologie, Wasserverfügbarkeit und -qualität, soziale Aspekte)
- Bewerten des Handlungsbedarfs aufgrund regulatorischer Anforderungen, Marktbeobachtung
- Einschätzen der Auswirkungen von Klimawandel und unternehmerischer Entwicklung auf Ihr Wassermanagement

### Maßnahmen und Projekte

- Definieren und Entwickeln von Maßnahmen zur Minimierung von Risiken oder Nutzung von Chancen: innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette oder außerhalb des Unternehmens
- Prüfen möglicher Finanzierungsmechanismen bzw. Vermarktungsmöglichkeiten

### Zertifizierung, Berichterstattung

- Analyse, Bewertung und Begleitung verschiedener Formate wie z.B. Water Stewardship (EWS, AWS), CDP Water Program, Nachhaltigkeitsberichterstattung (GRI, DNK), Umweltmanagement-Systeme (ISO 14001, EMAS), CEO Water Mandat
- Betreuen von Zertifizierungen, Unterstützen bei der Berichtserstellung, Beantwortung von Fragebögen etc.

## Ausgewählte Referenzen

- Carl Macher: Ermittlung des direkten Wasserfußabdrucks
- Unterstützung diverser Unternehmen bei der Beantwortung des Fragebogens im Rahmen der Teilnahme am Water Program des Carbon Disclosure Project (CDP), u. a. für Heidelberg Cement, OMV, Symrise, Schwan-STABILO Cosmetics
- AluNorf: Workshop zu Grundlagen, Methodik und Anwendung des Water Footprinting
- Wienerberger: Weiterentwicklung des integrierten Managementsystems mit UM DIN EN ISO 14001, QM DIN EN ISO 9001, ASI OSHAS 18001; Umstellung auf ISO 14001:2015 Normenveränderung; Interne Audits UMS, QMS und EnMS
- Covestro, Indus, Schlagmann: Unterstützung bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung nach GRI bzw. DNK
- Konzeption und Umsetzung ganzheitlicher Klimastrategien sowie Begleitung von Strategieprozessen in verschiedenen Branchen, z. B. für BASF, BayerCropScience, Edelweiß, erdgas schwaben, HVB/UniCredit Group, Vodafone
- Prüfung bzw. Konzeption von CDM Projekten (Brasilien – Abwassermanagement mit dena, Indonesien – Reisprojekt mit BayerCrop Science)

Photo Wasserkraftwerk: Karel Elektrik Üretim A.Ş.